

	<p>Objekt: Lagernde Zigeunerfamilie mit Ziege</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Inventarnummer: MOIIG00208</p>
--	--

Beschreibung

Otto Muellers Reisen nach Ungarn, Bulgarien und Rumänien waren sehr prägend für die letzte Dekade seines Lebens. Sein Umgang und Aufenthalt bei verschiedenen Zigeunerfamilien war prägend für seine, in der Mitte der 1920er Jahre, entstandene "Zigeunermappe". Die "Zigeunermappe" erlangte große Aufmerksamkeit und Bekanntheit, da sie aufgrund der Farbigkeit und übergroßen Blätter, einen gleichen Ranganspruch wie ein Gemälde einnahm. Auf neun Farblithografien werden nicht nur Porträts verbildlicht, sondern außerdem Familienkonstellationen und Lebensumstände aufgezeigt, wie auf dem Blatt "Lagernde Zigeunerfamilie mit Ziege" aus dem Jahr 1926/27. Die Blätter der Mappe zeigen eine vorindustrielle Welt, die alternative, vereinzelt primitiv wirkende Lebensweise des Zigeunervolkes. Die reduzierte Farbigkeit der landschaftlichen Umgebung wird durchbrochen durch die schwarzen Umrandungslinien und der hellen Farbigkeit der vierköpfigen Familie.

Grunddaten

Material/Technik:

Farblithografie

Maße:

700 x 50 mm Bildgröße

Ereignisse

Hergestellt

wann

1926-1927

wer

Otto Mueller (1874-1930)

wo

Schlagworte

- Druckgrafik
- Familie
- Farblithografie
- Hausziege
- Lithografie